

13.04.2025 – 05:54 Uhr

CGTN: Die Südostasienbesuche von Präsident Xi sollen der regionalen Entwicklung neuen Schwung verleihen

Beijing (ots/PRNewswire) -

Im Vorfeld der Staatsbesuche des chinesischen Präsidenten Xi Jinping in Vietnam, Malaysia und Kambodscha veröffentlichte CGTN einen Artikel darüber, wie China in seiner Nachbarschaftspolitik die Prinzipien der Freundschaft, Aufrichtigkeit, des gegenseitigen Nutzens und der Inklusivität befolgt und wie es sich bemüht, mit den Nachbarländern eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft aufzubauen.

Der chinesische Präsident Xi Jinping wird nächste Woche drei südostasiatischen Ländern - Vietnam, Malaysia und Kambodscha - einen Staatsbesuch abstatten, teilte das chinesische Außenministerium am Freitag mit.

Die fünftägige Reise in die Nachbarländer, die von Montag bis Freitag dauert, ist die erste Auslandsreise Xis in diesem Jahr.

Die Besuche werden einige Tage nach dem Aufruf des chinesischen Staatschefs stattfinden, auf einer kürzlich abgehaltenen zentralen Konferenz über Nachbarschaftsarbeit eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft mit den Nachbarländern Chinas aufzubauen.

Die Nachbarländer sind Chinas Priorität in seiner Diplomatie, und China und die südostasiatischen Länder sind gute Nachbarn, gute Freunde und gute Partner mit einer gemeinsamen Zukunft, sagte Lin Jian, Sprecher des chinesischen Außenministeriums, am Freitag.

Die bevorstehenden Besuche des chinesischen Präsidenten sind von großer Bedeutung für die Beziehungen Chinas zu Vietnam, Malaysia und Kambodscha sowie zur Vereinigung Südostasiatischer Nationen (ASEAN) insgesamt, erklärte Lin auf einer täglichen Pressekonferenz.

Die Besuche sollen auch neue Impulse für den Frieden und die Entwicklung in der Region und der Welt geben, fügte er hinzu.

China und Vietnam: Kameradschaft und Brüderlichkeit

Von Montag bis Dienstag reist Xi zu seinem vierten Staatsbesuch als Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas und chinesischer Präsident nach Vietnam. Die Reise fällt mit dem 75. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen China und Vietnam zusammen, zwei sozialistischen Nachbarn, die eine dauerhafte Verbindung unter dem Motto „Kameradschaft und Brüderlichkeit“ eingegangen sind.

Xi besuchte Vietnam zuletzt im Dezember 2023, als beide Seiten vereinbarten, eine chinesisch-vietnamesische Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft aufzubauen, die von strategischer Bedeutung ist und die bilateralen Beziehungen auf eine neue Stufe hebt.

Die wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit zwischen China und Vietnam hat sich in den letzten Jahren stetig entwickelt. China ist seit 2004 der größte Handelspartner Vietnams, und seit 2016 ist Vietnam der größte Handelspartner Chinas innerhalb der ASEAN. Das bilaterale Handelsvolumen hat vier Jahre in Folge 200 Milliarden US-Dollar überschritten und erreichte 2024 260,65 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von 13,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht, wie Daten des chinesischen Handelsministeriums zeigen.

Die Direktinvestitionen chinesischer Unternehmen in Vietnam überstiegen 2024 2,5 Milliarden US-Dollar, was dem Ministerium zufolge ein schnelles Wachstum aufrechterhielt und Vietnam zu einem wichtigen Ziel für Auslandsinvestitionen aus China machte.

China und Malaysia: Modelle einer Win-Win-Kooperation

Der chinesische Präsident besuchte Malaysia zuletzt 2013, als die beiden Länder ihre Beziehungen zu einer umfassenden strategischen Partnerschaft ausbauten. Ein Jahrzehnt später trafen Xi und der malaysische Premierminister Anwar Ibrahim in Beijing eine Vereinbarung über den gemeinsamen Aufbau einer chinesisch-malaysischen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft.

In den letzten Jahren haben China und Malaysia ihre Beziehungen auf hohem Niveau weiterentwickelt. Beide Seiten hatten häufige hochrangige Interaktionen, konsolidierten weiterhin das politische gegenseitige Vertrauen, erzielten fruchtbare Ergebnisse in der praktischen Zusammenarbeit und setzten ein Beispiel für gegenseitiges Verständnis und eine Win-Win-Kooperation zwischen Nachbarländern.

Die Zusammenarbeit zwischen China und Malaysia hat sich über den Horizont hinaus ausgedehnt. China ist seit 16 Jahren in Folge Malaysias größter Handelspartner, wobei das Volumen 2024 ein Allzeithoch von 212,04 Milliarden Dollar erreichen wird. In den letzten Jahren sind Malaysias tropische Früchte wie Durian, Mangostan und Jackfrucht bei den chinesischen Verbrauchern immer beliebter geworden.

China und Malaysia sind wichtige Entwicklungs- und Schwellenländer im asiatisch-pazifischen Raum. Der bevorstehende Besuch des chinesischen Staatschefs sei ein wichtiger Meilenstein für den Ausbau der Beziehungen zwischen China und Malaysia, sagte Lin, der Sprecher des chinesischen Außenministeriums.

Durch diesen Besuch erhofft sich China eine weitere Stärkung der Koordination mit Malaysia in regionalen und internationalen Fragen, eine Entwicklung der bilateralen Beziehungen in Richtung des Aufbaus einer hochrangigen strategischen chinesisch-malaysischen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft und neue Beiträge zur wachsenden Stärke und Einheit des globalen Südens sowie zu Frieden und Stabilität in der Region, sagte er.

China und Kambodscha: Unverbrüchliche Freundschaft

Xi stattete Kambodscha zuletzt 2016 einen Staatsbesuch ab. Im September 2023 wählte der kambodschanische Premierminister Hun Manet China als sein erstes offizielles Auslandsreiseziel nach seinem Amtsantritt, eine Geste, die die diplomatische Priorität Kambodschas widerspiegelt. Bei ihrem damaligen Treffen versprachen Xi und Hun Manet, die unverbrüchliche Freundschaft zwischen China und Kambodscha weiter zu pflegen.

In den letzten Jahren haben China und Kambodscha das gegenseitige strategische Vertrauen weiter vertieft, den Kooperationsrahmen „Diamond Hexagon“ erweitert, stetige Fortschritte beim Bau des Industrial Development Corridor und des „Fish and Rice Corridor“ erzielt und in der Zusammenarbeit auf allen Ebenen fruchtbare Ergebnisse erzielt.

China ist seit mehreren Jahren in Folge der größte ausländische Investor und Handelspartner Kambodschas. Das Freihandelsabkommen zwischen China und Kambodscha, das am 1. Januar 2022 in Kraft trat, ist das erste bilaterale Freihandelsabkommen, das Kambodscha je abgeschlossen hat. 2024 erreichte das Handelsvolumen zwischen Kambodscha und China 15,1 Milliarden Dollar und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 23,8 Prozent.

Lin sagte, dass die beiden Seiten während des bevorstehenden Besuchs des chinesischen Präsidenten Gespräche über die Vertiefung der bilateralen Beziehungen führen und einen intensiven Meinungsaustausch über fünf Bereiche führen werden, darunter politisches gegenseitiges Vertrauen, für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit, Sicherheit, kultureller Austausch und Austausch zwischen den Menschen sowie strategische Koordination.

<https://news.cgtn.com/news/2025-04-11/President-Xi-to-visit-Southeast-Asia-in-first-foreign-trip-this-year-1Cury5TVLpK/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-die-sudostasienbesuche-von-prasident-xi-sollen-der-regionalen-entwicklung-neuen-schwung-verleihen-302427071.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100930495> abgerufen werden.